

Terminplan

Blockseminar: Hoffmann Videoseminar	19. März 2021 Katathym-imaginative Psychotherapie – Refresher
Blockseminar 5: Anderssen-Reuster Dresden	16. - 17. April 2021 Mentalisierungs-basierte Gruppen- psychotherapie, Erfassung psychodynam. Gruppenprozesse
Blockseminar 6: Blaser (Jerichow)	16. – 17. Juli 2021 Psychosomatische-psychotherap. Behandlung somatischer Erkrankungen
Blockseminar 7: Weidner (Dresden)	05. – 06. November 2021 Konsilpsychosomatik Testdiagnostik, Kunsttherapie
Blockseminar 8: Smalo (Erlabrunn)	01. – 02. Oktober 2021 Arbeit in geschlossenen Gruppen
Blockseminar 9: Wutzler Stadtroda	04. – 05. Februar 2022 Technisch Kasuistisches Seminar
Blockseminar 10: Ulrich (Uchtsprunge)	1. Quartal 2022 Suchterkrankung, Handpuppen- spiel, system. Therapieansätze

Referenten und Organisatoren

Dr. Ulrike Anderssen-Reuster Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Städt. Krankenhaus Dresden-Neustadt; Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch, Dresden
Dr. Claudia Bahn Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle
Dr. Ulrike Birth Fachabteilung für Psychosomatik und Psychotherapie, Diakoniekrankenhaus Elbingerode
Marion Blaser Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, AWO Fachklinikum Jerichow
MUDr. Michal Smalo Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Erlabrunn
Dr. Thilo Hoffmann Klinik und Tagesklinik für Psychosomatik und Psycho- therapie, Diakonie-Krankenhaus Halle
Dr. Michaele Quetz Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Dr. Hans-Martin Rothe Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Städtisches Klinikum Görlitz
Dr. Cornelia Ulrich Klinik für Psychotherapeutische Medizin, Psychosomatik und Suchtmedizin, SALUS Fachklinikum Uchtsprunge
Prof. Dr. Kerstin Weidner Klinik und Poliklinik für Psychotherapie u. Psychosomatik, Universitätsklinikum Dresden
Dr. Uwe Wutzler Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Asklepios Fachklinikum Stadtroda

Klinisches Verbundcurriculum

für die Weiterbildung im Fachgebiet

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Eine Kooperation

- der **Arbeitsgemeinschaft Verbund-curriculum Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (AG VPP)**
- des **Thüringer Weiterbildungskreises für Tiefenpsychologie (Th-WBK)**
- der **Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM)**

Inhalt des Psychosomatischen Verbundcurriculums

Das Curriculum wird von Chefärzten psychosomatischer Einrichtungen der neuen Bundesländer organisiert und durchgeführt. Jeder von ihnen besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung im Fachgebiet.

Insgesamt werden über drei Jahre 12 Blockseminare ausgerichtet. Ein Blockseminar beinhaltet 10 Doppelstunden und findet in der Regel von:

freitags 10:00 – 19.30 Uhr und
samstags 09.00 – 16.00 Uhr statt.

Die Inhalte der Blockseminare sind so aufeinander abgestimmt, so dass die in der Musterweiterbildungsordnung der Bundesärztekammer geforderten 120 Doppelstunden Theorie vermittelt werden.

Das Curriculum vermittelt aber noch viel mehr:

1. Die Arbeitsweise multimodaler psychosomatischer Komplexbehandlungen

Sowohl in der stationären wie auch in der ambulanten psychosomatischen Versorgung finden die psychotherapeutischen Prozesse in einem multimodalen Setting statt. Es ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen, den Teilnehmern einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsweisen psychosomatischer Fachabteilungen und Fachambulanzen zu ermöglichen. Trotz ihrer Unterschiede haben sie alle die Einbindung des Patienten in einen psychotherapeutischen Prozess gemeinsam.

Das Curriculum wird deshalb in verschiedenen psychosomatischen Einrichtungen ausgerichtet und den Teilnehmern ein Einblick in die Arbeitsweise und die Organisation der Einrichtung und das verwirklichte therapeutische Konzept vermittelt.

2. Theorie und Praxis der Behandlung psychosomatischer Krankheitsbilder

Ein weiterer wichtiger Bestandteil eines jeden Blockseminars ist die Erörterung eines oder mehrerer spezieller psychosomatischer Krankheitsbilder. Es werden die theoretischen Konzepte zur Krankheitsentstehung und zur Behandlung vermittelt. Wesentlich ist uns aber eine praxisnahe Wissensvermittlung über die psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung der Krankheitsbilder, z.B. anhand von Patientenvorstellungen oder mit Videobeispielen.

3. Vermittlung der Grundzüge eines komplementären Therapieverfahrens

Neben dem Theorieteil wird in jedem Block auch in die Anwendung eines komplementären Therapieverfahrens eingeführt (z.B. in die Kommunikative Bewegungstherapie, das Katathyme Bilderleben, die Gestaltungstherapie, das Psychodrama, die achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung). Damit ist in jedem Block auch ein (kleiner) Selbsterfahrungsanteil enthalten, um wesentliche Grundzüge des Verfahrens praxisnah erfahrbar zu machen.

4. Technisch-kasuistische Seminare

Um die praktischen Kompetenzen der Teilnehmer zu stärken, finden technisch-kasuistische Seminare statt, die vertieft Gesprächstechniken und eine therapeutische Haltung in schwierigen Behandlungssituationen vermitteln sollen.

Das Verbundcurriculum eignet sich daher zur Vertiefung der Kenntnisse im Richtlinienverfahren, dessen Grundkenntnisse nicht Bestandteil des Curriculums sind.

Weitere Informationen zum Klinischen Verbundcurriculum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie finden Sie auf der Internetseite des Thüringer Weiterbildungskreises: www.th-wbk.de

Anmeldung

Die generelle Anmeldung für das Klinische Verbundcurriculum erfolgt zentral über die Geschäftsstelle des Thüringer Weiterbildungskreises:

Tel: 036428/561234
Fax: 036428/561343
E-Mail: info@th-wbk.de
u.wutzler@asklepios.com
Adresse: Bahnhofstr. 1a
07646 Stadtroda

Sie werden dann in unseren Verteiler aufgenommen und erhalten ein Schreiben mit dem die verbindliche Anmeldung zu den Blockseminaren, die Einzugsermächtigung und die Aufklärung über die Verwendung Ihrer Daten geregelt wird.

Die Blockseminare selbst werden jeweils vom Sekretariat der ausrichtenden Klinik organisiert. Bei Fragen zum Inhalt oder zur Organisation vor Ort wenden Sie sich deshalb bitte an das betreffende Sekretariat.

Gebühren

Kursgebühr je Blockseminar: 250,00 €
Ermäßigte Kursgebühr*: 150,00 €
Pausenversorgung: 15,00 €

* für Weiterbildungsassistenten im Fachgebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die Mitglied in der DGPM sind.

Die Gebühren werden per Einzugsermächtigung in der Woche vor dem Blockseminar von Ihrem Konto abgebucht. Bei kurzfristiger Absage (14 Tage vor dem Blockseminar) wird eine Stornogebühr von 50% berechnet.

